

## GERICHT

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 12. Dezember 2019 — KF/SATCEN**

**(Rechtssache T-619/19 R)**

**(Entscheidung, eine Verwaltungsuntersuchung einzuleiten – Antrag auf Aussetzung einer Entscheidung – Antrag auf einstweilige Anordnungen – Unzulässigkeit – Fehlende Dringlichkeit)**

(2020/C 87/24)

*Verfahrenssprache: Englisch*

### **Parteien**

Antragsteller: KF (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. Kunst und N. Macaulay)

Antragsgegner: Satellitenzentrum der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigter: A. Guillerme)

### **Gegenstand**

Klage nach den Art. 278 und 279 AEUV auf Aussetzung der Vollziehung der Entscheidung des Direktors des Satellitenzentrums der Europäischen Union vom 3. Juli 2019, eine Verwaltungsuntersuchung gegen KF wiederzueröffnen.

### **Tenor**

1. Der Antrag auf einstweilige Anordnungen wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

---

**Klage, eingereicht am 11. Dezember 2019 — Multi-Service/Kommission**

**(Rechtssache T-873/19)**

(2020/C 87/25)

*Verfahrenssprache: Polnisch*

### **Parteien**

Klägerin: Multi-Service S.A. (Kwidzyn, Polen) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Jankowski)

Beklagte: Europäische Kommission

### **Anträge**

Die Klägerin beantragt,

- den Beschluss ARES (2019) 6103796 der Kommission vom 3. Oktober 2019 über den Status der Eintragung in das Register gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2019/661 der Kommission, Registry ID 9920, für nichtig zu erklären und die Registrierung des Unternehmens im Register wiederherzustellen;
- der Kommission die Kosten aufzuerlegen;
- das Schreiben vom 23. Oktober 2019 als Beweis zuzulassen.